

## Natur & Kultur: die große Schottlandtour

### 21-tägige individuelle Auto-Rundreise durch Schottland

Auf dieser abwechslungsreichen 21-tägigen Auto-Rundreise durch Schottland verlassen Sie die üblichen Touristenpfade und lernen Schottland in all seinen Facetten und Schattierungen kennen: Fjorde, Berge, Seen und das immer präsente Meer bilden die Kulisse dieser individuellen großen Schottlandreise ebenso wie die Inselwelt mit ihrem reichen kulturellen Erbe. Höhepunkt der individuellen Auto-Rundreise ist die Fahrt auf der North Coast 500, eine der schönsten Küstenstraßen der Welt. Auch ein Tagestrip zu den Orkney-Inseln kann eingeplant werden.

Wir statten Sie mit einem Schatz an Empfehlungen aus: für Besuche in urigen, authentischen Pubs, schmackhafte Restaurants, für Ruhe- und Erholungspausen, kleine Wanderungen und viele andere Geheimtipps. Sie kehren in ausgewählte, gepflegte Unterkünfte ein, mit denen wir seit vielen Jahren eng zusammenarbeiten und genießen die berühmte Gastfreundschaft der Schotten. Eine individuelle Schottlandreise im Auto für absolute Liebhaber (und jene, die es werden möchten)!

### Im Preis inkludierte Leistungen

- 20 Übernachtungen in ausgesuchten Unterkünften mit Dusche od. Bad/WC
- Frühstück
- Mietwagen für 19 Tage ab Flughafen/bis Ankunft Edinburgh (inklusive Vollkasko-Versicherung, und zwei Fahrern - mit Selbstbeteiligung)
- Ausführliches Informationspaket (App) mit Freizeit- und Restaurantempfehlungen
- deutschsprachiger Telefonservice vor Ort

### Nicht inkludierte Leistungen

- Anreise mit Flug/ Fähre
- Mittag- und Abendessen
- Benzin
- Eintritte
- Optionaler Tagesausflug nach Orkney
- zusätzlicher Fahrer

### Geplanter Programmablauf

#### 1. Tag: Forth Bridge und Stonehaven

Anreise nach Edinburgh/Glasgow. Am Flughafen nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang und fahren nach **South Queensferry**, wo sich die ikonische **UNESCO-Eisenbahnbrücke** über den Firth of Forth spannt. Von hier können Sie entweder auf direktem Weg Richtung Ostküste fahren oder Sie unternehmen einen kleinen Umweg über **St. Andrews**, eine der historischsten Städte Großbritanniens und das **Mekka für Golfspieler**. An der ehrwürdigen Universität hat Prince William studiert, die **Pilger-Kathedrale** war früher der größte Kirchenbau im Land. Am Abend beziehen Sie in Stonehaven Ihr Quartier. Der malerische kleine Küstenort ist von weißen Sandstränden und Steilklippen umgeben und der ideale Ort, um im Urlaub anzukommen und zu entspannen.

Strecke: 180km, Fahrtzeit: 2-2,5h

Übernachtung: Stonehaven/Aberdeen

#### 2. Tag: Aberdeen & Dunnottar Castle

Heute haben Sie Zeit, die drittgrößte Stadt Schottlands zu erkunden. Aberdeen mit seinen Granitbauten und Sandstränden ist auch als „**The Silver City by the Sea**“ bekannt. Hier erwarten Sie architektonische Schmuckstücke wie die **St. Machar Cathedral** und das **Marschial College**, ein imposantes neugotisches

Meisterwerk. Am Nachmittag können Sie eine kurzweilige Steilküstenwanderung zum **Dunnottar Castle** unternehmen, die eine der spektakulärsten Burgruinen Schottlands ist. Die von der Gischt umspülte Festung war die Kulisse zahlreicher Filme und wird von **Tausenden Meeresvögeln** bewohnt. Mit etwas Glück kann man sogar die seltenen Puffins (Papageientaucher) beobachten.

Übernachtung: Stonehaven/Aberdeen

### 3. Tag: Whiskyregion Speyside

Unternehmen Sie einen Ausflug in die **Speyside**, die als die zentrale Whiskyregion Schottlands gilt. Die **rund 50 Brennereien**, die meist nur wenige Kilometer voneinander entfernt sind, produzieren runde und überaus feine, komplexe Whiskys, die auf der ganzen Welt gerühmt sind. Besuchen Sie die **Speyside Cooperage** (Küferei), die jährlich Tausende Whiskyfässer repariert, und lassen Sie sich in das traditionelle Handwerk der Böttcher einführen (nur wochentags geöffnet). Oder erkunden Sie den Castle Trail mit einer Vielzahl an Burgen und Schlössern und die **Nordostküste** mit ihren pittoresken **Seeräuberhäfen** wie **Pennan** und **Gardenstown**.

Übernachtung: Stonehaven/Aberdeen

### 4. Tag: Balmoral Castle & Royal Deeside

Heute wenden Sie sich landeinwärts und erkunden die königlichen Landstriche der **Royal Deeside**. Vorbei an gepflegten viktorianischen Villen und parallel zum **River Dee**, einem renommierten Lachsfluss, fahren Sie zum **Balmoral Castle**, dem Sommersitz der britischen Königsfamilie. Hier verbringt **Queen Elizabeth** jedes Jahr ihre Sommerferien. Im nahegelegenen Ort Braemar finden jedes Jahr im September die berühmtesten **Highland Games** Schottlands statt. Über einen der **höchsten Gebirgspässe Schottlands** geht die Fahrt weiter in den **Cairngorm Nationalpark**. Sie passieren Heidekrautlandschaften, Geröllplateaus und das **Corgarff Castle**. Die archetypische Burg trotzt seit dem 16. Jahrhundert den berüchtigten Stürmen in dieser unwirtlichen Moorlandschaft. Ihr nächstes Quartier beziehen Sie direkt im Nationalpark.

Strecke: 140km, Fahrtzeit: 2,5-3h

Übernachtung: Aviemore/Grantown-on-Spey

### 5. Tag: Cairngorm Nationalpark

Tauchen Sie ein in die faszinierende Landschaft des **Cairngorm Nationalparks**. Das Gebirge hat eine feine Kollektion verschiedener Landformationen, die man sonst auf der Welt nur noch im arktischen Kanada findet – alles Überreste der letzten Eiszeitgletscher, von Frost und den Flüssen. Am **Loch an Eilean**, einem der hübschesten Seen des Landes können Sie auf einem Spaziergang die frische, saubere Luft und die malerischen Panoramen genießen. Die Landschaft ist das zu Hause des **Caledonian Forest**, unter Naturschutz stehender Wälder, die hier in der 30. Generation seit der letzten Eiszeit stehen.

Übernachtung: Aviemore/Grantown-on-Spey

### 6. Tag: Culloden, Macbeth & Hütehunde

Im Umkreis von Aviemore gibt es endlose Attraktionen und zahlreiche aktive Möglichkeiten zum **Wandern, Fahrradfahren und Wassersport**. Besuchen Sie zum Beispiel das **Culloden Battlefield**, wo die letzte große Jakobitenschlacht stattfand. Ganz in der Nähe kann das **Cawdor Castle** besucht werden, das die Kulisse für das **Macbeth Drama** war. Oder Sie unternehmen eine **Safari**, um nach Wildkatzen, Steinadlern und der einzigen Rentierherde Großbritanniens Ausschau zu halten. Heute haben Sie die Qual der Wahl.

Übernachtung: Aviemore/Grantown-on-Spey

### 7. Tag: Loch Ness, Inverness und die Ostküste

Am Morgen fahren Sie nach **Inverness**, die Hauptstadt der Highlands. Hier bleibt Zeit für einen ausgedehnten Bummel durch die quirlige Stadt. Anschließend können Sie einen Stopp am berüchtigten **Loch Ness** einlegen. Auf der Fahrt dahin überqueren Sie den **Caledonian Canal**, der sich auf einer Länge von 97km quer durch

Schottland zieht. An der Ruine von **Urquhart Castle** haben Sie einen fantastischen Ausblick auf den berühmten See. Von hier fahren Sie weiter an der Ostküste entlang mit Aussichten auf die Nordsee. Dann erwartet Sie das legendäre **Märchenschloss Dunrobin Castle**. Tauchen Sie tief in die Geschichte ein und spazieren Sie in den schönen **Parkanlagen**. Am Nachmittag können Sie einen Spaziergang zu den **Stacks of Duncansby** unternehmen. Die beeindruckenden Steilklippen von **Duncansby Head** machen die nordöstlichste Landspitze Schottlands aus und sind berühmt für die zerklüfteten Felsformationen und Felsnadeln.

Strecke: 220km, Fahrtzeit: 3h

Übernachtung: Raum Thurso

### 8.Tag: Optionaler Ausflug zu den Orkney-Inseln

Heute bietet sich ein Tagesausflug zu den **Orkney Inseln** an. Mit einer kleinen Passagierfähre setzen Sie auf das **Orkney Mainland** über und erkunden auf einer Panoramafahrt die Insel. Die Bucht von **Scapa Flow** hat in den Weltkriegen eine dramatische Rolle gespielt. Weltberühmt ist das **prähistorische Weltkulturerbe** der Orkney-Inseln. Das mehr als 4000 Jahre alte Steinzeitdorf **Skara Brae** und die gewaltigen mystischen Steinkreise **Ring of Brodgar**, sowie Maes Howe, eine in der Jungsteinzeit angelegte Megalithanlage, sind nur einige von vielen neolithischen Stätten von internationaler Bedeutung.

Übernachtung: Raum Thurso

### 9. Tag: North Coast 500

Die Nordküste von Schottland zählt zu den schönsten und einsamsten Regionen Schottlands. Durchschnittlich acht Menschen wohnen auf einem Quadratkilometer, in den moorigen Tälern alter, stark erodierter Gebirgsformationen und an den zerklüfteten Küsten, in die sich die **Gewalt der Ozeane** gebissen und mit breiten Einbuchtungen und **tiefen Fjorden** eine Landschaft der Norwegens ähnlich geschaffen hat. Zu den szenisch schönsten Strecken Schottlands gehört sicher die Straße, die als Single Track Road ca. 200km von Thurso über Durness bis ins hübsche **Ullapool** führt und „**North Coast 500**“ genannt wird. Hier sieht man die Kraft der Wellen, die vom **Pentland Firth** an die traumhaften Strände rollen und oft mit denen Hawaiis verglichen wurden.

Strecke: 115km, Fahrtzeit: 2h

Übernachtung: Raum Durness

### 10. Tag: Durness, Cape Wrath und Smoo Cave

In einer der am spärlichsten bewohnten Regionen Westeuropas machen die Hauptattraktionen unberührte Strände und Klippen, Seevögel, **Robben, Delfine und Minkwale** aus. Die Küstenlinie um Durness gehört zu Europas isoliertester und spektakulärster und die nahegelegenen **Clo Mor Cliffs** zählen zu den höchsten des britischen Festlandes. **Cape Wrath** ist die nordwestlichste Landspitze Großbritanniens, über deren schäumender Gischt das Gefühl für Raum und Zeit verloren geht. Eine größere Kolonie der seltenen **Papageientaucher** kann nördlich von Durness in den Sanddünen beobachtet werden. Am **Loch Balnakeil**, zwei Kilometer südlich von Durness, wurde eine alte RAF Radar Basis in ein malerisches Handwerksdorf umgebaut. Hier verkaufen eher exzentrische Charaktere Kunst und Kunsthandwerk. Im **Smoo Cave**, einer abenteuerlichen Tropfsteinhöhle fällt ein 21m hoher Wasserfall in einen unterirdischen See.

Übernachtung: Raum Durness

### 11. Tag: Inverpolly Naturreservat & Ullapool

Auf einer herrlichen Fahrt durch die **Northwest Highlands** passieren Sie das **Inverpolly Naturreservat**. Das 1961 gegründete Naturschutzgebiet in Assynt steckt ein abgelegenes Gebiet aus Sümpfen, Deckenmooren, Wäldern und Bergen auf 11.000 ha Land ab. Die Gipfel des 732m hohen **Suilven** und des beliebten „**Zuckerhutes**“ **Stac Polly** erheben sich über den Mooren von Assynt. Zu Mittag haben Sie Zeit, durch das **fotogene Ullapool** zu bummeln. Gegründet während des Heringbooms im 18. Jahrhundert ist der Fischfang auch nach dem Rückgang immer noch das wirtschaftliche Standbein der Stadt. Der Ort ist für seine lebendige Folktradition bekannt,

ein **Zentrum für gälische Musik, Kunst und Sprache**. Im „Old Inn“ in Gairloch – einem mehrfach ausgezeichneten Fischrestaurant – können Sie am Abend in den Genuss landestypischer Spezialitäten kommen.

Strecke: 200km, Fahrtzeit: 3-3,5h

Übernachtung: Gairloch/Poolewe/Ullapool

### 12. Tag: Delfine, Wale & Krabbenfang

Rund um Gairloch inmitten der dramatischen **Northwest Highlands** gibt es viel zu entdecken: die Gairloch Bucht, Strände, Dünen und Golfplätze. Hier kann man Wandern, Radfahren, Golf spielen oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Zahlreiche wunderschöne Wanderungen bieten sich. Mit einem Boot können Sie auf **Delfin- und Walbeobachtung** gehen. Fast immer kann man Robben, die seltenen Papageientaucher und andere Meeresvögel und oft auch Wale und Delfine sichten. Oder unternehmen Sie eine **Shellfish-Safari** (vorbehaltlich Verfügbarkeit), wo Sie lernen, wie der Fischer Ian McWhinney **Meeresfrüchte** wie Hummer, Garnelen und Krabben an Land bringt. Die Gäste des Skippers können selbst Hand anlegen und ein Stück authentische Hochlandkultur kennenlernen.

Übernachtung: Gairloch/Poolewe/Ullapool

### 13. Tag: Inverewe Gardens

Am Morgen können Sie ein Juwel schottischer Gartenkunst, **Inverewe Gardens**, genießen. Auf einem Felsvorsprung über dem wunderschönen **Loch Ewe** blüht und gedeiht der schönste und nördlichste Garten Schottlands. Die weltberühmte Anlage wurde von Osgood Mackenzie bepflanzt. Hier blühen im milden Klima des **Golfstroms** Pflanzen aus Amerika und Japan, ornamentale Bäume und Sträucher wie Eukalyptus, Oleander und Rhododendren und subtropische Pflanzen aus der ganzen Welt. Am Nachmittag können Sie den **Leuchtturm von Rubha Réidh** besuchen, wo Sie spektakuläre Steilküsten mit wunderbaren Ausblicken auf die Äußeren Hebriden und traumhafte Sonnenuntergänge erwarten.

Übernachtung: Gairloch/Poolewe/Ullapool

### 14.Tag: Applecross und Eilean Donan Castle

Über die fantastische **Halbinsel Applecross** fahren Sie an Bilderbuch-Sandstränden entlang und können von dort aus einmalige Aussichten hinüber zur Isle of Skye genießen. Applecross gehört zu den **Geheimtipps der Westküste**. Sie fahren auf dem höchsten Gebirgspass Schottlands, der mit Postkartenmotiven lockt weiter bis zum **Eilean Donan Castle**. Die Burganlage, die zu den meistfotografierten Castles der Welt zählt, liegt mitten Loch Duich und ist nur über eine schmale Steinbrücke zu erreichen. Nach einem kurzen Abstecher zum **Künstlerdorf Plockton**, fahren Sie schließlich auf die Isle of Skye, die „Insel des Nebels“.

Strecke: 173km, Fahrtzeit: 3-3,5h

Übernachtung: Isle of Skye

### 15.Tag: Die Isle of Skye

Die berühmte Insel Isle of Skye – das „Eiland des Nebels“ zählt zu den schönsten Inseln der schottischen Westküste. Oft hängen Wolken und Nebelschwaden träumerisch in den **bizarren Bergformationen**. Ob das Cuillin Bergmassiv, die malerischen Fischerstädtchen, Wasserfälle oder reetgedeckte Cottages – jeder Ausblick lohnt sich! Am **Kilt Rock** fällt ein Wasserfall eine 200 Fuß hohe Klippe hinab, die wie ein Kilt (Schottenrock) gefaltet ist. Von der Steilküste hoch über dem Meer kann man Landschaftspanoramen von der Westküste und der vorgelagerten Inselwelt aufnehmen. Anschließend können Sie das bizarre **Felslabyrinth des Quiraing** entdecken, das durch Erdbeben entstanden ist, die immer noch aktiv sind. Am Nachmittag können Sie einen kleinen Abstecher zum **“Museum of Island Life”** im Norden der Insel unternehmen. Hier wurden die traditionell reetgedeckten Blackhouses wieder original rekonstruiert und vermitteln einen spannenden Einblick in das frühere Inselleben.

Übernachtung: Isle of Skye

### 16. Tag: Elgol und Loch Coruisk

Die Bootsfahrt von Elgol zum **Loch Coruisk** zählt sicher zu den landschaftlichen Höhepunkten der Reise. Der je nach Wetterlage grün, türkis, gelb und dunkel schimmernde See wird von den Giganten der Cuillin Berge umgeben. Das **Cuillin-Bergmassiv** ist der einzige alpine Bergstock Großbritanniens und eine Augenweide für Wanderer, Naturliebhaber und Fotografen. In seiner u-förmigen Formation kann er nur vom Loch Coruisk wirklich gesehen werden, der See selbst wurde in unzähligen Liedern, Gedichten und Prosa beschrieben. Am Nachmittag können Sie noch einen Abstecher zu einer der **drei Brenneereien der Insel** unternehmen, wo Sie sich in die Geheimnisse der schottischen Whiskyproduktion einführen lassen können. Im **Sligachan Inn** können Sie anschließend am Kaminfeuer die Beine ausstrecken und den Tag mit schottischen Delikatessen ausklingen lassen.

Übernachtung: Isle of Skye

### 17. Tag: Fort William, die Westhighlands und Oban

Durch das wunderschöne Glen Garry und an der majestätischen **Bergkette der „Fife Sisters of Kintail“** entlang fahren Sie nach **Fort William**, der Wanderhauptstadt Schottland am Fuße des höchsten Bergs Großbritanniens. Hier können Sie eine eindrucksvolle kleine Wanderung ins **Gletschertal des Glen Nevis** unternehmen, wo der höchste Wasserfall Großbritanniens auf eine paradiesisch anmutende Wiesenaue fällt. Dann fahren Sie an einer eindrucksvollen Küstenlandschaft weiter Richtung Süden, bis Sie die **Hafenstadt Oban** erreichen. Beenden Sie den Tag in einem der ausgezeichneten Fischrestaurants an der Hafepromenade.

Strecke: 245km, Fahrtzeit: 4-4,5h

Übernachtung: Oban

### 18. Tag: Oban und Kilmartin Glen

Spazieren Sie am lebendigen Hafen entlang oder zum schottischen „Colosseum“ mit herrlichen Blicken über die Bucht oder besuchen Sie die **Oban Distillery**. Oder Sie unternehmen einen Abstecher ins wunderschöne **Kilmartin Glen**, das als eine der bedeutendsten Ausgrabungsstätten der Prähistorie angesehen wird. Hier befinden sich im Radius von 6 Meilen mehr als 350 Monumente, **Steinkreise und Grabstellen**. Die Ruinen der **Festung Dunadd** waren einst das königliche Zentrum von Dal Riata, dem keltischen Königreich von Schottland. Im **Kilmartin House Museum of Ancient Culture** können Sie einen Einblick in die Geschichte gewinnen. In Oban, dem „Tor zu den Inseln“, bietet sich heute auch ein Tagesausflug zu den **Inseln Mull und Iona** an, der Wiege des europäischen Christentums. Oder unternehmen Sie eine Bootsfahrt zur **Basaltinsel Staffa** (Ganztagestour), die Mendelssohn in seiner Hebriden-Ouvertüre vertonte. Auf dem Weg dahin kann man oft Delfine und Wale beobachten und im Sommer Tausende Meeresvögel sowie die seltenen Papageientaucher (Puffins) sehen.

Übernachtung: Oban

### 19. Tag: Glencoe und Loch Lomond & Trossachs Nationalpark

Am Morgen brechen Sie zum **Tal von Glencoe** auf, der berühmtesten Schlucht Schottlands. Die Kulisse ist atemberaubend, denn schroff und majestätisch erheben sich die Berge über dem Tal. Dann wird die Landschaft karger. Das **Rannoch Moor**, eine riesige, unbewohnte Hochmoorlandschaft beschwört Eindrücke von Weite und Einsamkeit herauf und wird gern die „Letzte große Wildnis von Europa“ genannt. Mit etwas Glück kann man hier Hirsche und Rotwild sehen. Weiter führt die malerische Fahrt durch den **Loch Lomond & Trossachs Nationalpark**, mit einer Fülle von Fotomotiven und den satten, grünen Farben des Naturparadieses. Am Nachmittag erreichen Sie Edinburgh, die Hauptstadt Schottlands.

Strecke: 195km, Fahrtzeit: 3-3,5h

Übernachtung: Edinburgh

## 20. Tag: Die Kulturstadt Edinburgh

Die Hauptstadt Schottlands ist schön, adelig und wie Rom auf sieben Hügeln erbaut. Auf einem Stadtrundgang entdecken Sie die kulturellen Höhepunkte der **UNESCO Alt- und Neustadt**, den Holyrood Palace, die Königliche Meile, Princes Street und das **Edinburgh Castle**. Vom Aussichtsbereich **Calton Hill** kann man fantastische Ausblicke auf die Stadtsilhouette genießen. Besuchen Sie eines der vielen Museen oder die Nationalgalerie. Auch der Hafen von Leith ist sehenswert. Hier liegt die **Royal Yacht Britannia** vor Anker, das Schiff von Queen Elizabeth II.

Übernachtung: Edinburgh

## 21. Tag: Abreisetag

Heute heißt es Abschied nehmen von einem wunderbaren, gastfreundlichen Land und einer eindrucksvollen Reise. Am Morgen haben Sie noch einmal Zeit, die glanzvolle Hauptstadt zu erkunden, einzukaufen oder eine der zahlreichen Galerien und Museen zu besuchen, bevor Sie zum Flughafen aufbrechen.

## Charakter der Reise

Die 21-tägige Rundreise führt Sie quer durch Schottland. Die Reise wird von Ihnen individuell durchgeführt. Dabei erhalten Sie von uns nach Eingang der Restzahlung Ihre Reiseunterlagen standardmäßig in Form einer mobilen App, die Sie sich kostenlos herunterladen können, mit allen wichtigen Informationen zu Ihrer gebuchten Reise. Während Ihrer Reise steht Ihnen ein Telefonservice hier vor Ort zur Verfügung, sollten unterwegs Fragen oder Probleme auftauchen.

Die Reise beginnt und endet am Edinburgh Flughafen (wahlweise Glasgow Airport). Bitte kommen Sie am Ankunftstag idealerweise vor 14 Uhr an (die Fahrt nach Stonehaven dauert ca. 2-2,5h). Am Flughafen nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang.

## Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es unser Ziel, dass Sie sämtliche Programmpunkte durchführen können. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie die Reise auf eigene Gefahr durchführen.

Generell sind Eintritte und Tickets bei der Tour nicht inkludiert, damit Sie flexibler sind und vor Ort individuell entscheiden können, was Sie unternehmen möchten. Allerdings gibt es ein paar Unternehmungen, die wir empfehlen, im Voraus zu buchen, da diese oft ausgebucht sind und/oder die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Dazu gehören Bootstouren, der Jacobite Dampfbahn (Harry Potter Zug) und Touren und Verkostungen in (Whisky-) Brennereien, sowie jene Unternehmungen, die für Sie ein ganz besonderes Highlight darstellen (um Enttäuschungen zu vermeiden). Eintritte für Schlösser, Burgen oder Ähnliches können Sie meist problemlos am Tag direkt vor Ort bezahlen. Bitte beachten Sie, dass Tickets oft nicht erstattungsfähig sind.

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass eine Tischreservierung zum Abendessen in Restaurants, besonders in den abgelegenen Regionen, mittlerweile zwingend erforderlich ist! Bitte setzen Sie sich hierzu im Voraus mit dem gewünschten Restaurant in Verbindung (Ihre jeweiligen Unterkünfte können Ihnen bei einer Tischreservierung behilflich sein).

## Erreichbarkeit während der Reise

Wir möchten Sie ausdrücklich darum bitten, uns Ihre Handynummer vor der Abreise mitzuteilen, damit wir Sie am An- und Abreisetag sowie während der Reise in dringenden Fällen telefonisch erreichen können. Wir bedanken uns bereits im Voraus für die Information.

## Allgemeine Gepäckempfehlungen

- Gültiger Reisepass
- dreipoliger Adapter (für das Aufladen von Handys und Digitalkameras)
- festes Schuhwerk für eventuelle Spaziergänge und kleine Wanderungen
- unbedingt wind- und wasserdichte Bekleidung, warme Sachen
- Sonnenschutz

## Einreise und Gesundheit

### Einreise

#### Welche Reisedokumente benötigt man?

Personalausweise werden seit dem 1. Oktober 2021 grundsätzlich nicht mehr als Reisedokumente für EU-Bürger anerkannt. Dies gilt auch für Transitreisende. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie einen für die gesamte Reise gültigen Reisepass vorzeigen können.

Erwachsene, die zusammen mit Minderjährigen reisen, deren Zugehörigkeit nicht aus den Reisepässen hervorgeht (z.B. Pflegekinder mit abweichendem Familiennamen), sollten mit Dokumenten ihre Berechtigung belegen können.

#### Kann man weiterhin die Kontrollen für elektronische Reisepässe bei der Einreise nach Großbritannien nutzen?

An einigen Flughäfen kann man die automatischen eGates nutzen, wenn man das biometrische Symbol auf dem Reisepass hat und mindestens 12 Jahre alt ist.

#### Benötige ich ein Visum, um das Vereinigte Königreich zu besuchen?

Sie können weiterhin ohne Visum nach Großbritannien einreisen um dort Urlaub zu machen oder Kurzreisen zu unternehmen. Ein Aufenthalt von bis zu sechs Monaten ist ohne Visum möglich.

#### Welche Auswirkungen gibt es an den Grenzen/Fährterminals?

An den Grenz- und Fährübergängen hat sich durch BREXIT und Covid-19 nichts geändert. Jedoch ist an Häfen, am Eurotunnel und an Flughäfen besonders in der Hauptreisezeit mit Wartezeiten zu rechnen. Seien Sie deshalb rechtzeitig vor Ort.

#### Mit welchen möglichen Zollbestimmungen ist zu rechnen?

Bitte informieren Sie sich vorher, auf welche Waren Zoll erhoben wird und wie viel Sie mitbringen/ mitnehmen können. Seit dem 1. Januar 2021 gehört das Vereinigte Königreich nicht mehr der EU-Zollunion an. Ab diesem Zeitpunkt gelten die im Unionsrecht vorgesehenen Zollförmlichkeiten für alle Waren, die aus dem Vereinigten Königreich in das Zollgebiet der Union oder aus dem Zollgebiet der Union in das Vereinigte Königreich verbracht werden.

#### Wo kann man sich generell über Einreisebestimmungen am besten informieren?

Bitte besuchen Sie hierzu die offizielle Webseite der britischen Regierung oder auch die des Auswärtigen Amtes Deutschland, des Außenministeriums Österreich, und des EDAs der Schweiz.

### Gesundheit

#### Benötigt man weitere Impfungen für die Einreise nach Großbritannien?

Für Reisen nach Großbritannien sind generell keine Impfungen vorgeschrieben.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei dem unabhängigen Auskunftsservice für Touristen über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Telefonnummer 0900 1234 999 (1,98 Euro pro Minute). Die Internet-Adresse lautet: [www.gesundes-reisen.de](http://www.gesundes-reisen.de).

## Versicherung & Reiseabbruch

Wir empfehlen eine Auslandsrankenversicherung. Der NHS in Schottland behandelt zwar akute Erkrankungen, aber für ernstere Krankheiten oder einen Rücktransport nach Deutschland ist eine Zusatzversicherung empfehlenswert. ADAC Mitglieder (mit Schutzbrief) sind inklusive versichert. Alpenvereinsmitglieder haben Versicherungsschutz für Wanderunfälle.

Wir empfehlen zudem jedem Reisenden eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs.

Bitte beachten Sie: Im Falle einer Stornierung gelten die Stornobedingungen unserer AGB, <https://schottland-reise.com/agbs/>. Diese gelten auch bei Corona-bedingten Stornierungen, da es sich um ein allgemeines Risiko handelt, das zum Zeitpunkt der Buchung bekannt ist. Darüber hinaus stellen wir Ihnen Anzahlungen (Deposits), die im Rahmen der Leistungsbuchungen notwendig waren und die wir nicht zurückerstattet bekommen, in Rechnung. Über diese werden wir Sie aber im Vorfeld informieren.

## Reisen mit dem Auto

Das Reisen mit dem Auto ist eine bequeme, flexible und spannende Möglichkeit, das Land im eigenen Tempo zu erkunden.

### Was gibt es generell beim Auto fahren in Großbritannien zu beachten?

In Großbritannien herrscht generell Linksverkehr. Es ist etwas gewöhnungsbedürftig, aber nach ein paar Tagen Praxis haben die meisten damit keinerlei Probleme. Informieren Sie sich über weitere, generelle Informationen zum Autofahren in Großbritannien.

Besonders in den schottischen Highlands sind die Single Track Roads zu beachten. Die Single Track Roads erlauben das Fahren in beide Richtungen, sind meist jedoch nur breit genug für ein Fahrzeug. Daher gibt es auf diesen Straßen die sogenannten „passing places“, welche entweder mit schwarz-weißen Stangen oder mit viereckigen Schildern markiert sind. Kommt Ihnen ein Fahrzeug entgegen, so warten Sie an einem dieser Plätze und halten sich dabei stets zu Ihrer linken Seite. Falls erforderlich, setzen Sie in den Rückwärtsgang, um zu einem passing place zu gelangen und einen Fahrer vorbei zu lassen. Üblich ist ein kurzes Nicken oder die Lichthupe im dunkeln als „Dankeschön“ fürs warten oder vorbei lassen. Parken oder anhalten für einen Fotostopp an einem passing place ist nicht erlaubt, da hierbei die Fahrt für andere Verkehrsteilnehmer blockiert werden kann.

### Brauche ich einen internationalen Führerschein?

Der deutsche Führerschein ist im Vereinigten Königreich gültig. Ein internationaler Führerschein ist aktuell nicht erforderlich.

### Mietwagen

Beim Empfang des Autos müssen Sie Ihren Reisepass, Führerschein sowie eine Kreditkarte vorweisen. Die Kreditkarte kann bei bestimmten Mietwagenfirmen belastet werden, bei anderen wird der Betrag nur geblockt. In der Autovermietung in Großbritannien sind die Vollkasko-Versicherung mit einer Selbstbeteiligung sowie Navi inkludiert. Sollten Sie eine Vollkasko-Versicherung mit geringerer/ohne Selbstbeteiligung bevorzugen, können Sie dies bei der Abholung mit einem Aufschlag mit der Autovermietung vereinbaren (Excess Waiver).

### Was muss ich beim Reisen mit dem eigenen Auto beachten?

Autoreisende müssen für Fahrten in das Vereinigte Königreich eine Grüne Versicherungskarte als Nachweis ihrer Versicherungsdeckung mitführen. Reisende sollten vor Abreise prüfen, ob ihre Kfz-Versicherung das Gebiet des Vereinigten Königreichs abdeckt.

Zudem sollten Sie Ihre Scheinwerfer überprüfen, da diese in der Regel so eingestellt sind, dass sie den rechten Fahrbahnrand gut ausleuchten. Wer mit dieser Einstellung im Linksverkehr fährt, blendet dadurch jedoch entgegenkommende Fahrzeuge.

### Wie ist die Situation vor Ort für Elektroautos?

In den letzten Jahren hat sich hier viel getan und Schottland hat mittlerweile ein breit gefächertes und gut ausgebautes Netz an Ladestationen. Informationen zu den einzelnen Ladestationen finden sich online, oder auch per App fürs Handy.



## Reisen mit Hund

Die Einreise mit Hund per Flugzeug, Schiff oder Bahn ist nur auf zugelassenen Routen durch zugelassene Beförderungsunternehmen gestattet. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich im Vorfeld Ihrer Reise.

Desweiteren müssen Sie die folgenden Punkte beachten: Mitnahme des EU-Heimtierausweises, Mikrochip-Kennzeichnung, Tollwutimpfung sowie Bandwurmbehandlung. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website der britischen Regierung oder unter <https://www.mit-hund-auf-tour.de/großbritannien/>

## Reisen nach Corona

Wie überall in der Welt so ist auch in Schottland die Covid19 Pandemie mittlerweile in den Hintergrund gerückt. Und auch das Reisen in Schottland ist im Großen und Ganzen zur Normalität zurückgekehrt. Natürlich sind weiterhin Umsicht und gesunder Menschenverstand gefragt und die individuelle Hygienemaßnahmen vor Ort sollten eingehalten und respektiert werden. Meist informieren Schilder in den Schaufenstern bzw. Nachrichten auf den Webseiten über eventuelle Maßnahmen. Generell verlangt das Reisen seit Covid eine deutlich bessere Planung und an manchen Stellen auch etwas mehr Flexibilität.